



MACHEN SIE MIT!

Bürgerbeteiligung zu neuem Ortszentrum gestartet

INFOS AUF SEITE 7



In dieser Ausgabe:

Kindergarten- und Krippenbetreuung	2-7
Machen Sie mit: Bürgerbeteiligung	7
Sommerbetreuung	8,9
Mülltonnen bitte ab 6:00 Uhr bereitstellen	11
Veranstaltungshinweise	ab 15

Kinderbetreuung in Seiersberg-Pirka

Rund 380 Kinder werden in unseren Kindergärten und Krippen bestens versorgt

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka bietet auch im Jahr 2019/2020 an vier Kinderkrippenstandorten und an sechs Kindergartenstandorten eine Betreuung für ca. 400 Kinder an. Daraus ergeben sich vor allem im Hinblick auf die Anmeldung große organisatorische Herausforderungen.

Aus diesem Grund werden in der Gemeinde Seiersberg-Pirka die Anmeldungen für Kindergartenplätze zentral über das Gemeindeamt abgewickelt. Die wichtigsten Fragen zur Anmeldung für die Kindergärten werden nachfolgend ausführlich beantwortet:

**Fragen und Antworten zur Anmeldung für einen Kindergartenplatz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.****Wie alt muss mein Kind sein, um einen Kindergarten besuchen zu dürfen?**

Gemäß den derzeit geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen in der Steiermark dürfen Kinder ab einem Alter von 3 Jahren den Kindergarten besuchen.

Wird ein Kind noch vor dem 28.02.2020 drei Jahre alt, so ist es möglich, mit dem jeweils auf das Geburtsdatum folgenden nächsten Monatsersten (also spätestens am 01.03.2020) in das Kinderbetreuungsjahr 2019/2020 einzusteigen. In diesem Fall muss jedenfalls während der Anmeldephase ein Anmeldeformular für das Kind abgegeben werden, wobei beim hierfür

vorgesehenen Feld „Betreuungsbeginn“ die Option „während laufendem Jahr“ auszuwählen und das Datum des auf den 3. Geburtstag folgenden nächsten Monatsersten zu vermerken ist.

Erreicht ein Kind das 3. Lebensjahr nach dem 28.02.2020, so ist ein Kindergartenbesuch erst mit Beginn des Betreuungsjahres 2020/2021 möglich.

Wann kann ich die Kindergärten in der Gemeinde Seiersberg-Pirka kennenlernen?

Ende Jänner 2019 wird in allen Kindergärten der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Tag der offenen Tür abgehalten, an dem interessierte Eltern herzlich willkommen sind und die Kindergärten besichtigen und kennenlernen können. Die Termine für die Tage der offenen Tür sind folgende:

- **Kindergarten Heidenreich**
29.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- **Kindergarten Sandgrubenweg**
29.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- **Kindergarten Seiersberg**
29.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- **Kiga Neuseiersberg**
31.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- **Kindergarten Pirka Dorfstraße**
31.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- **Kiga Pirka Rauscherstraße**
31.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr

Wann kann ich mein Kind für einen Kindergartenplatz anmelden?

Die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2019/2020 beginnt mit 11.02.2019 und endet mit 15.03.2019. Die Anmeldeformulare sind ab dem 11.02.2019 im Gemeindeamt und online (www.gemeindekurier.at) verfügbar. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird mit der Zuteilung der Plätze begonnen. Die Anmeldung eines Kindes nach Ablauf dieser Frist ist

zwar weiterhin möglich, kann jedoch Einschränkungen bei der Zuteilung des Wunschkindergartens bzw. des täglichen Betreuungsausmaßes nach sich ziehen.

Ist eine Anmeldung während des laufenden Kindergartenjahres möglich?

Ja, unter den in der Antwort zur Frage 1 beschriebenen Bedingungen. Eine Anmeldung während des Kindergartenjahres kann mit gewissen Einschränkungen in Bezug auf den Kindergartenstandort verbunden sein. Es besteht bei verspäteter Anmeldung auch die Gefahr, dass kein Kindergartenplatz mehr zur Verfügung steht. Um dem vorzubeugen, wird geraten, nach Möglichkeit bereits in der Anmeldephase eine Anmeldung mit entsprechendem Betreuungsbeginn abzugeben, damit das Kind



Kindergarten Heidenreich
Heidenreichring 41,
8054 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8308408
hr@seiersberg-pirka.at



Kindergarten Sandgrubenweg
Sandgrubenweg 15,
8054 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8570631
kgsgw@seiersberg-pirka.at



Kindergarten Seiersberg
Premstätterstraße 7
8054 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8410466
kgsbg@seiersberg-pirka.at



Kindergarten Neuseiersberg
Georgigasse 4,
8073 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8410465
kgnsbg@seiersberg-pirka.at



Kindergarten Pirka Dorfstraße
Dorfstraße 22
8054 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8410307
kgpka@seiersberg-pirka.at



Kindergarten Pirka Rauscherstraße
Rauscherstraße 3
8054 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0664 8410308
kgpka2@seiersberg-pirka.at

bei der Zuteilung der Plätze berücksichtigt werden kann.

Welche Betreuungszeiten gibt es in den Einrichtungen?

Die Kindergärten sind grundsätzlich von 06:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ist eine Voranmeldung möglich?

Die Plätze werden aufgrund des Bedarfes (Berufstätigkeit etc.) vergeben. Der Zeitpunkt der Abgabe spielt innerhalb der Anmeldefrist eine untergeordnete Rolle. Eine Voranmeldung ist daher nicht möglich.

Woher bekomme ich ein Anmeldeformular?

Das Anmeldeformular wird während des Tages der offenen Tür in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung ausgegeben.

Das Anmeldeformular liegt

auch ab dem 11.02.2019 im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka auf und kann während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Das Anmeldeformular kann ab dem 11.02.19 von der Homepage der Gemeinde (www.gemeindekurier.at) heruntergeladen werden.

Wo ist das Anmeldeformular abzugeben?

Das vollständig ausgefüllte und von allen Erziehungsberechtigten unterfertigte Anmeldeformular kann während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka abgegeben werden. Das Anmeldeformular kann auch in eingescannter Form (von allen Erziehungsberechtigten unterfertigt) per E-Mail an die Adresse gde@seiersberg-pirka.gv.at übermittelt werden.

telt werden.

Die Abgabe des Formulars in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist nicht möglich.

Kann ein Kindergarten und/oder eine Gruppe ausgewählt werden?

Das Anmeldeformular sieht die Möglichkeit vor, einen bevorzugten Kindergartenstandort und einen weiteren als Reserve zu nennen. Die auf den Anmeldeformularen bekanntgegebenen Wünsche stellen das erste Kriterium für die Zuteilung der Kindergartenplätze zu den jeweiligen Standorten dar. Sollte aufgrund der geäußerten Wünsche in Verbindung mit den verfügbaren Plätzen nicht allen Elternwünschen entsprochen werden können, so wird als weiteres Kri-

terium die räumliche Nähe des Hauptwohnsitzes zu den Standorten ausschlaggebend sein.

Wie erfolgt die Zuteilung der Plätze und wann erhalte ich eine Zu- oder Absage?

Nach Ablauf der Anmeldephase werden die beantragten Kindergartenplätze zugeteilt. Es ist für jedes Kind von berufstätigen Eltern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Platz in einem unserer Kindergärten gesichert. Dabei wird versucht, den Elternwünschen hinsichtlich des Standortes zu entsprechen. Da dies sehr zeitintensiv ist, werden die Zu- und Absagen voraussichtlich gegen Anfang Mai 2019 ausgesendet werden.

Wie funktioniert die Abmeldung

Die Abmeldung von einem bereits zugesagten Kindergartenplatz muss schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) an das Gemeindeamt und an den Kindergarten erfolgen. Für Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr gelten hierbei gesonderte Bestimmungen.

Was ist zu tun, um mein Kind für ein weiteres Kindergartenjahr anzumelden?

Für jene Kinder, die den Kindergarten bereits im Jahr 2018/2019 besuchen und dies auch im Betreuungsjahr 2019/2020 weiterhin tun möchten, werden im Kindergarten Folgeanmeldeformulare verteilt. Die Folgeanmeldung dient zur Aktualisierung der Daten bzw. kann auch zur Bekanntgabe von Änderungswünschen genutzt werden.

Diese Formulare sind ausgefüllt und unterfertigt innerhalb der auf dem Formular angegebenen Frist im jeweiligen Kindergarten abzugeben.

Welche Kinder erhalten Vorzugsplätze?

Vorzugsplätze werden aus naheliegenden Gründen an die nachfolgenden Kinder vergeben:

- Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.
- Kinder, die sich aufgrund ihres Alters (Geburtsdatum zwischen dem 01.09.2013 und einschließlich dem 31.08.2014) im verpflichtenden Kinderbe-

treuungsjahr befinden.

- Kinder, die im vorangehenden Kinderbetreuungsjahr bereits einen Kindergarten der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen (Folgemeldung).
- Kinder, die aus einer Kinderkrippe der Gemeinde Seiersberg-Pirka in einen Kindergarten wechseln.
- Kinder, von denen bereits Geschwisterkinder dieselbe Einrichtung besuchen.

Was kostet ein Kindergartenplatz und gibt es eine Förderung?

Es kommt das Modell der sozial gestaffelten Elternbeiträge zur Anwendung. Die Höhe der gestaffelten monatlichen Elternbeiträge wird vom Land Steiermark jährlich bekanntgegeben. Das bedeutet, dass Ihre effektiven Kosten für einen Kindergartenplatz Ihres Kindes von Ihrem Jahres-Familiennettoeinkommen bzw. der täglichen Verweildauer des Kindes im Kindergarten abhängen. Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr (fünfjährige Kinder) besuchen den Kindergarten bis zu 6 Std. täglich (Halbtag) kostenlos.

Nähere Informationen zum sozial gestaffelten Elternbeitrag und Unterlagen zur Beantragung entnehmen Sie bitte dem Elternschreiben des Landes Steiermark und der zugehörigen Sozialstafeltabellen.

Das Formular (Checkliste) zur Beantragung des sozial gestaffelten Elternbeitrages bzw. zur Bekanntgabe des Nettofamilieneinkommens

erhalten Sie während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka. Auch auf der Homepage der Gemeinde Seiersberg-Pirka steht das Formular zum Download bereit.

Wie wird das Mittagessen im Kindergarten gehandhabt und was kostet es?

Das Mittagessen für unsere Betreuungseinrichtungen wird von der ortsansässigen Firma avido Gastro-Handels GmbH geliefert. Avido bietet neben dem Standardmenü auch ein vegetarisches Menü, ein Spezialmenü für Kinder mit Intoleranzen/Allergien und ein religionspezifisches Spezialmenü an. Die Essenkosten werden je Portion gesondert wie folgt verrechnet:

Normal/Vegetarisch € 3,65
Intoleranzen/Allergien € 4,45

Religionspezifisch € 4,45
ohne Schweinefleisch

Bei der Betreuungsform „Halbtag“ ist die Konsumation eines Mittagessens nicht möglich. Bei den Betreuungsformen „Ganztag“ und „Ganztag erweitert“ ist ein Mittagessen automatisch vorgesehen. Die Sozialstaffel findet auf die Essenskosten keine Anwendung. Die organisatorische Abwicklung des Mittagessens für Ihr Kind (Abbestellungen etc.) erfolgt im jeweiligen Kindergarten.

Wie kann ich Besonderheiten meines Kindes (Allergien, Krankheiten, etc.) bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder

Behandlung erfordern, so müssen diese im Anmeldeformular bekannt gegeben werden. Während eines laufenden Kindergartenjahres auftretende Erkrankungen, Allergien etc. sind unverzüglich der Leitung des Kindergartens bekannt zu geben.

Verpflichtendes Kinderbetreuungsjahr. Was bedeutet das?

Eltern, deren Kinder zwischen dem 1.9.2013 und dem 31.8.2014 geboren wurden, sind gesetzlich verpflichtet, bis 30. April 2019 bekannt zu geben, welche Kinderbetreuungseinrichtung ihr Kind im Betreuungsjahr 2019/2020 besuchen wird. Die Kinder müssen im Kindergartenjahr vor Eintritt der Schulpflicht zumindest halbtägig eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen. Die Eltern der betroffenen Kinder wurden diesbezüglich bereits gesondert kontaktiert und informiert.



Kinderkrippe

Unsere Gemeinde betreibt 4 Kinderkrippen. Trotzdem übersteigt die Nachfrage regelmäßig das Angebot. Um eine möglichst bedarfsorientierte und faire Aufnahme von Kindern zu gewährleisten, benötigen

wir von den Eltern bei der Anmeldung Nachweise und Bestätigungen (Meldebewertungen, Nachweis der Berufstätigkeit). Heir erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Kinderkrippe:

Fragen und Antworten zur Anmeldung für einen Kinderkrippenplatz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.**Wann kann mein Kind eine Kinderkrippe in unserer Gemeinde besuchen?**

Kinder können ab einem Alter von 18 Monaten die Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen. Eine wichtige Voraussetzung ist die aktive Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigten. Diese ist spätestens unmittelbar vor Beginn des Besuchs einer Kinderkrippe mittels einer vom Dienstgeber unterfertigten Bestätigung nachzuweisen.

Welche Kinderkrippen gibt es und wie kann ich diese kennenlernen?

In allen Kinderkrippen (Auflistung der Krippen finden Sie im oberen rechten Bereich) werden Tage der offenen Tür abgehalten.

- **Kinderkrippe Sandgrubenweg**
29.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
 - **Kinderkrippe Pirka I**
31.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
 - **Kinderkrippe Pirka II**
31.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
 - **Kinderkrippe Seiersberg**
29.01.19, 15:00 - 17:00 Uhr
- Wie kann ich mein Kind für eine Kinderkrippe anmelden?**

Eltern, die Ihre Kinder für eine Kinderkrippe der Gemeinde Seiersberg-Pirka anmelden möchten, können sich im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka mit dem hierfür vorgesehenen Bewerbungsformular für einen Platz bewerben. Bewerbungen können ab der Geburt des Kindes bis zum 31.01. jenes Jahres, in dem das Kind in einer Krippe beginnen soll, abgegeben werden.

WICHTIG:

Bitte geben Sie – wenn möglich – bereits mit der Bewerbung alle erforderlichen Bestätigungen und



Kinderkrippe Sandgrubenweg
Sandgrubenweg 15,
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0664 8570631
kksqw@seiersberg-pirka.at



Kinderkrippe Pirka I
Rauscherstraße 7a
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0664 88965999
kgpka@seiersberg-pirka.at



Kinderkrippe Pirka II
Rauscherstraße 3
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0664 8410308
kgpka2@seiersberg-pirka.at



Kinderkrippe Seiersberg
Premstätterstraße 7
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0664 8410466
kgsbg@seiersberg-pirka.at

Nachweise ab:

- Bei Berufstätigkeit aktuelle (nicht älter als 3 Monate), vom Dienstgeber unterfertigte Dienst- bzw. Arbeitsbestätigungen für alle Erziehungsberechtigten.
- Im Falle eines Studiums oder einer Ausbildung den Nachweis über den Zeitraum und die tägliche Dauer (Inskriptionsbestätigung, Ausbildungsplan, Stundenplan, etc.).
- Bei Karenz den Nachweis über das Ende der Karenzzeit und das Beschäftigungsmaß der (neuen) Arbeitsstelle sowie die Zusagebestätigung des (zukünftigen) Arbeitgebers.
- Sollte das Beschäftigungs-

ausmaß des Dienstverhältnisses während der gewünschten Inanspruchnahme des Kinderkrippenplatzes zum Zeitpunkt der Vormerkung nicht bekannt sein, so ist dieses ab Bekanntwerden ehest möglich nachzureichen. Andernfalls können für die Berufstätigkeit keine Punkte lt. Punktesystem vergeben werden.

Wie erfolgt die Vergabe der freien Plätze in den Kinderkrippen?

Die Vergabe der Kinderkrippenplätze erfolgt aufgrund einer Reihung aller eingelangten Vormerkungen mittels eines vom Gemeinderat beschlossenen Punktesystems. Für die Vergabe der Kinderkrippenplätze wurden

die Kriterien Hauptwohnsitz des Kindes und der Erziehungsberechtigten, Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten bzw. Höhe des Beschäftigungsausmaßes, Geschwisterkinder, soziale Umstände, Altersstruktur in den Betreuungseinrichtungen, ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen nach Alter und Geschlecht festgelegt.

Die eingelangten Bewerbungen werden nach Ende der Bewerbungsfrist (31.01.) nach dem Punktesystem des Gemeinderates gereiht. Für die Punktevergabe maßgebend sind:

1. Hauptwohnsitz des Kindes und der Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.
2. Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten und Höhe des Beschäftigungsausmaßes.
3. Geschwisterkind besucht eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Seiersberg-Pirka (ausgenommen Schule).
4. Soziale Umstände (Pflegefälle, alleinerziehend, schwere Erkrankungen in der Familie etc.)
5. Altersstruktur in der Betreuungseinrichtung.
6. Ausgewogene Zusammensetzung der Gruppe nach Alter und Geschlecht.

Die verfügbaren Plätze werden anhand der Reihung vergeben. Jene Eltern, die für ihr Kind einen Platz in einer Kinderkrippe zugeteilt bekommen, werden kontak-

tiert und aufgefordert, alle unter Punkt 3 angeführten Nachweise termingerecht vorzulegen. Erfolgt dies nicht, wird der Platz an das nächste Kind auf der Warteliste vergeben.

Liegen alle Bestätigungen vor, erhalten die Eltern ein verbindliches Anmeldeformular, ein Merkblatt und Informationen zum Besuch der Kinderkrippe.

Jene Eltern, deren Kinder aufgrund der Reihung kein Platz zur Verfügung gestellt werden kann, werden weiter in der Warteliste geführt. Hierüber werden die Eltern verständigt. Werden während des laufenden Betreuungsjahres Plätze frei, werden die Eltern in der Reihenfolge der Warteliste kontaktiert.

Wie hoch ist der monatliche Beitrag für die Kinderkrippe?

Die Monatsbeiträge für den Besuch der Kinderkrippe werden 11 mal (September bis Juli) vorgeschrieben. Sie betragen ohne Berücksichtigung der sozial gestaffelten Förderung abhängig von der Anmeldeform:

- **Halbtag € 113,- mtl.**
(max. 6h/Tag bis 13:00 Uhr)
- **Ganztag € 185,- mtl.**
(max. 8h/Tag bis 16:00 Uhr)

Die Gemeinde bietet für Eltern, deren Kinder eine Kinderkrippe der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen und die über einen aufrechten Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka verfügen, eine sozial gestaffelte Förderung zum Elternbeitrag an.

1. + 2. Stufe bis € 1.859,63 *	50%
3. + 4. Stufe € 1.859,64 - 2.092,11	40%
5. + 6. Stufe € 2.092,12 - 2.324,59	30%
7. + 8. Stufe € 2.324,60 - 2.673,28	20%
9. + 10. Stufe € 2.673,29 - 2.905,73	10%
11. Stufe u. höher ab € 2.905,74 €	keine

*Beträge sind Familien-Nettoeinkommen

Wertanpassungen des Kinderkrippenbeitrages und der Förderung nach VPI sind möglich.

Wie wird das Mittagessen in der Kinderkrippe gehandhabt und was kostet es?

Das Mittagessen für unserer Betreuungseinrichtungen wird von der ortsansässigen Firma avido Gastro-Handels GmbH geliefert. Avido bietet neben dem Standardmenü auch ein vegetarisches Menü, ein Spezialmenü für Kinder mit Intoleranzen/Allergien und ein religions-spezifisches Spezialmenü (ohne Schweinefleisch) an. Die Essenskosten werden je Portion gesondert wie folgt verrechnet:

Normal/Vegetarisch	€ 3,55
Intoleranzen/Allergien	€ 4,35
Religionsspezifisch <small>ohne Schweinefleisch</small>	€ 4,35

Bei den Betreuungsformen „Ganztag“ und „Ganztag erweitert“ ist ein Mittagessen automatisch vorgesehen. Die Sozialstaffel findet auf die Essenskosten keine Anwendung. Die organi-

satorische Abwicklung des Mittagessens für Ihr Kind (Abbestellungen etc.) erfolgt in der jew. Kinderkrippe.

Gibt es zusätzliche Förderungen?

Der hohe Standard und der damit einhergehende Betreuungsaufwand verursachen für die Gemeinde ein Vielfaches der Elternbeitragssummen an Kosten. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka subventioniert also jeden einzelnen Kinderkrippenplatz bereits indirekt durch die Übernahme der Gesamtkosten der Betreuungseinrichtungen.

Die Gemeinde gewährt für Ihre Bewohner/Innen neben diesen indirekten Förderungen zusätzlich eine nach Familiennettoeinkommen sozial gestaffelte Förderung in Höhe von bis zu 50 % des Kinderkrippenbeitrages. Nähere Informationen über die Beantragung dieser Sozialförderung finden Sie unter Punkt 5) bzw. erhalten Sie mit der fixen Zusage eines Kinderkrippenplatzes.

Was mache ich, wenn mein Kind keinen Platz in einer Kinderkrippe erhält?

Für Eltern, für deren Kind(er) in keiner der Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann, besteht die Möglichkeit, die Kinder entweder in einer Kinderkrippe o.ä. außerhalb der Gemeinde Seiersberg-Pirka oder bei einer Tagesmutter betreuen zu lassen. Nähere Auskünfte zu Tagesmütter erhalten Sie von der Regionalstelle der Tagesmütter in Kalsdorf

(Tel.-Nr.: 03135 / 55484).

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka fördert den Besuch von alternativen Kinderbetreuungseinrichtungen durch Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und dem Erreichen des 3. Lebensjahres (in Ausnahmefällen bis zum Eintritt in einen Kindergarten), sofern in keiner der Kinderkrippen der Gemeinde ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Derzeit werden die Mehrkosten (Differenz) auf den jeweiligen Kinderkrippenbeitrag in Seiersberg-Pirka, maximal jedoch € 240,00 pro Monat, als Förderung gewährt. Nähere Informationen erhalten Sie von der Finanzabteilung der Gemeinde Seiersberg-Pirka).

Wo kann ich Besonderheiten (Allergien etc.) bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder Behandlung erfordern, geben Sie dies bitte in den hierfür vorgesehenen Feldern des Anmeldeformulars bekannt. Sollten nach der Anmeldung Erkrankungen, Allergien etc. auftreten, so ist das unverzüglich bekannt zu geben.

Wie funktioniert die Abmeldung?

Durch schriftliche Bekanntgabe in der Kinderkrippe und im Gemeindeamt.

BÜRGERBETEILIGUNG MADE IN SEIERSBERG-PIRKA

Ideen für neues Ortszentrum

Das alte Gemeindeamt ist substanziell sanierungsbedürftig und platzt aus allen Nähten. Der Bürgermeister lädt engagierte Bürgerinnen und Bürger ein, an einem modernen Ortszentrum mitzugestalten und Teil des Beteiligungsprozesses zu werden. Formulare sind auf der Website sowie dem Gemeindeamt verfügbar.

Das bestehende Gemeindeamt in der Feldkirchner Straße ist weder behindertengerecht noch barrierefrei. Der Keller ist modrig und die innenliegenden Dachrinnen aus den 80er Jahren halten nicht dicht. Im Winter muss übermäßig geheizt werden und im Sommer stehen die Klimaanlage im Dauereinsatz, um eine erträgliche Arbeitssituation gewährleisten zu können. Um einen annähernd modernen und energieökologisch verantwortungsvollen Wert zu erreichen, wäre ein Tausch aller Fenster und der kompletten Fassade inkl. neuem Dämmungssystem unerlässlich. Das wäre bei einem Gebäude, das aus Stahlbeton-Elementen besteht, einer Totalaushöhlung gleichzusetzen und mit Kosten in Millionenhöhe verbunden, erklären Fachleute.

Trotz teurer Sanierung wäre die Problematik der Platznot dennoch nicht gelöst. Denn gegenwärtig werden sensible Angelegenheiten mit Bürgerinnen und Bürgern wie zum Beispiel beim Ableben eines Angehörigen nicht in einem geschützten

"Mitreden statt Fremdbestimmen: Wir wollen die besten Ideen für ein funktionales Ortszentrum der Zukunft bündeln und umsetzen"

Bürgermeister Werner Baumann



Raum besprochen, sondern in Großraumbüros bei aktivem Parteienverkehr abgehandelt. Für Angelegenheiten im Bereich der Abgaben und Finanzen müssen sich ältere oder eingeschränkte Personen ohne Lift in den zweiten Stock bemühen, um ein Service zu erhalten. Außerdem bleibt die Frage: "Was geschieht während der umfassenden Sanierungstätigkeit von mehreren Monaten?" Ein Aussiedeln in ein vorübergehendes Containerdorf wäre nicht nur teuer, sondern ineffizient und aufwendig. Jeder einzelne angeführte Grund, egal ob aus Sicht der Bürgerfreundlichkeit, ökologischen Verantwortung oder der Raumsituation wäre vermutlich Anstoß genug, um einen Neubau anzudenken. Bürgermeister Baumann geht jedoch einen Schritt weiter und lädt Bürgerinnen und Bürger zu einem breiten

Beteiligungsprozess ein und sieht die Chance für unsere Gemeinde ein Ortszentrum der Zukunft zu gestalten, aus dem Autos möglichst verbannt und ein Platz für Kultur, Brauchtum und Kommunikation geschaffen werden kann.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die mitgestalten wollen ihre Ideen auf Papier zu bringen und damit Teil der Entscheidungsfindung zu werden. Formulare dafür liegen im Gemeindeamt auf, sind auf der Webseite verfügbar und können formlos an **gestalten@seiersberg-pirka.gv.at** gesendet werden.

Im nächsten Gemeindekurier werden wir über die Einsendungen berichten, im März/April dazu eine Präsentation in der Kuss-Halle evtl. schon mit einem Architekten veranstalten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Bestens betreut im Sommer

Dein Sommer in Seiersberg-Pirka

Jänner und Februar gelten als „Haupt-Urlaubsplanungsmonate“ in den Reisebüros. Höchste Zeit also, sich auch über die Betreuungsangebote für unsere Kinder während der langen Sommerferien zu informieren. In Seiersberg-Pirka gibt es dabei so viel Abwechslung und Spannung wie nirgendwo.



Das Kinder und Jugendliche in Seiersberg-Pirka gut aufgehoben sind, ist hinlänglich bekannt und zeigt sich unter anderem durch das bestehende, sehr umfangreiche Betreuungsangebot für große und kleine Kinder.

Für jeden was dabei

Von der Krabbelstube für die ganz Kleinen über den Sommerkindergarten bis

hin zur Sommerbetreuung für Schulkinder, dem Abenteuerurlaub und dem English-Musical-Projekt, stellen die Betreuungsmöglichkeiten der Kinder während der Sommerferien für Familien aus Seiersberg-Pirka ein breites Spektrum dar, das seinesgleichen sucht.

Infolder aufgelegt

In den Betreuungseinrichtungen und den Schulen

wird demnächst ein Flyer mit allen Sommerangeboten ausgeteilt, dem alle Detailinformationen entnommen werden können.

Vorfreude auf den Sommer

Eltern und Kinder können sich schon jetzt gemeinsam mit den Pädagogen der Gemeinde auf einen entspannten und abwechslungsreichen Sommer freuen.

Interaktive Infoplattform

Auf der Gemeindehomepage wird zudem ein eigener Bereich eingerichtet, in dem es ausschließlich um die Sommerbetreuungs-möglichkeiten 2019 geht.

Die Anmeldung startet mit 11.02.2019.

Kontaktinformationen und Details entnehmen Sie bitte den Informationen im unteren Bereich.



Sommer-Kindergarten

Lustige und spannende Tage im Kindergarten. Das Fachpersonal der Gemeinde Seiersberg-Pirka stellt professionelle Betreuung sicher und sorgt für Entlastung berufstätiger Eltern. **Die Anmeldeformulare werden in den Kindergärten an berufstätige Eltern verteilt!**

Kontakt: 0664 84 10 466

Zeitraum Juli/Aug 2019 8.7.-30.8. wöchentliche Anmeldung	Uhrzeit 6 ³⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 3-6 Jahre	Standort Kindergarten Seiersberg
--	--	---------------------------	-------------------------------------	---

Kosten:
Gleich wie im Jahresbetrieb unter Berücksichtigung der Sozialstaffel

So gehts zur Anmeldung:

	Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
	Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
	Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Sommerbetreuung

Sinnvolle Freizeitgestaltung – bei Spiel und Spaß, Kreativität und Sport bis hin zu Ausflügen ist sicher auch für Ihr Kind das Passende dabei.

Kontakt: MMag. Kerstin Karlin, **Tel.:** 0664 85 70 703

Zeitraum Juli/Aug 2019 8.7.-30.8.	Uhrzeit 7 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 6-15 Jahre	Anzahl 50 p. Woche	Standort Volksschule Pirka
--	--	---------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---

Kosten pro Woche:

Halbtag: € 52,- ohne Essen 6-9 Jährige
 € 55,- ohne Essen 10-15 Jährige
 € 72,- mit Essen 6-9 Jährige
 € 75,- mit Essen 10-15 Jährige
 Ganztage: € 87,- mit Essen 6-9 Jährige
 € 90,- mit Essen 10-15 Jährige

So gehts zur Anmeldung:

	Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
	Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
	Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Abenteuerurlaub

Erlebe mit Freunden gemeinsame Abenteuer in Schladming. Eine Woche voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Highlights erwartet Dich.

Kontakt: Mag. Sigrid Goriupp & Elisabeth Spörk **Tel.:** 0664 83 08 408

Zeitraum Juli 2019 8.7.-13.7.	Uhrzeit Siehe Infoblatt	Anzahlung 60,- Euro (inkl. MwSt)	Altersklasse nach vollendeter 1. Klasse der Volksschule bis 12 Jahre	Anzahl 35 gesamt	Ort Schladming
--	-----------------------------------	---	--	-------------------------------	--------------------------

Kosten:
€ 180,- für Nächtigung inkl. Verpflegung und Bustransfer.
Wichtig: Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

So gehts zur Anmeldung:

	Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
	Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
	Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Englische Musicalwoche

Seit 4 Jahren erstrahlt unsere Bühne durch die Schauspielkunst der jungen Darsteller des „English Musicals“. Im Sommer 2019 ist es wieder soweit! Wir freuen uns über Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 13 Jahren, die Spaß am Singen und Tanzen haben und gerne im Rampenlicht stehen.

Kontakt: Julia Sayer, **Tel.:** 0680 40 13 411

Zeitraum Juli 2019 15.7.-19.7.	Uhrzeit 7 ³⁰ -15 ³⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 8-13 Jahre	Anzahl 12 Plätze	Standort Volksschule Seiersberg
---	--	---------------------------	--------------------------------------	-------------------------------	--

Kosten
€ 90,- inkl. Verpflegung

So gehts zur Anmeldung:

	Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
	Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
	Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

*Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Bildungscampus Seiersberg-Pirka

Bildung bleibt Trumpf

Von der Kinderkrippe bis zur Matura. Der lang gehegte Wunsch von vielseitigen Bildungseinrichtungen im eigenen Ort ist Realität

Ein sehr zufriedenstellender Status quo kann zu Beginn des Jahres 2019 unsere Gemeinde am Bildungssektor vorweisen: Erst seit 1971 gibt es in Seiersberg eine Volksschule, seit 2001 dann auch in Pirka. Mittlerweile hat sich bei uns so etwas wie ein „Schul-Campus“ entwickelt, wo unserer heimischen Jugend praktisch die gesamte Ausbildung von der Krabbelstube bis zur Matura geboten wird.

Die Verbesserung der Ausbildungschancen für unsere Jugend vor Ort war ein ziemlich schwieriges Unterfangen. Als 1869 die Schulpflicht eingeführt wurde, mussten die Schüler aus Seiersberg und Pirka und Umgebung die Volksschule in Straßgang besuchen. Andere Schulen gab es nicht. Hauptschulen oder gar höherbildende Schulen gab es nur in Graz. Mehr Bildung für unsere Jugend war also immer mit einem ermüdenden Pendlerdasein verbunden.

In Seiersberg wurde dann 1971 eine Volksschule gebaut, in der nicht nur die einheimischen Kinder, sondern auch jene aus Pirka und Windorf unterrichtet wurden. Die steigende Zahl der Bewohner sorgte für immer mehr Kinder, die Volksschule Seiersberg platzte bald aus allen Nähten. Im

Jahr 2000 fasste deshalb der Gemeinderat von Pirka den Beschluss, eine eigene Volksschule zu errichten. Seiersberg half bei der Finanzierung kräftig mit. Im Oktober 2001 erfolgte dann die feierliche Eröffnung.

Nach der Fusionierung der Gemeinden 2015 wurden in den beiden Volksschulen ständig rund 500 Schüler unterrichtet. Sie waren damit unter den größten Pflichtschulen der Steiermark. Doch ein Manko blieb: Hauptschulen oder Neue Mittelschulen gab es nicht vor Ort, die Volksschulabsolventen mussten zu den Hauptschulen nach Feldkirchen oder Straßgang auspendeln. Höhere Bildungswegen wie Realschulen oder Gymnasien wurden nur in Graz angeboten. Also auch hier mussten bildungswillige junge Leute aus Seiersberg oder Pirka lange Fahrstrecken auf sich nehmen.

Doch 2016 wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die Jugend der Großgemeinde Seiersberg-Pirka gesetzt: Es erfolgte die Grundsteinlegung für eine weiterbildende Schule auf einem Areal nördlich des Gemeindeamtes bzw. neben der Kuss-Halle. Das Projekt hatten Bürgermeister Werner Baumann und Schulreferent Werner Koch gemeinsam erstellt. Allen Unkenrufen zum Trotz,

"Unsere Kinder werden von der Krabbelstube bis zur Matura bei uns auf höchstem Niveau betreut, darauf sind wir stolz!"

Bürgermeister Werner Baumann



die prophezeit hatten, dass es nie gelingen werde, in Seiersberg-Pirkas eine weiterführende Schule zu etablieren.

Entschieden hatten sich die Seiersberger Planer für eine De-La-Tour-Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht. Sie wurde nach zehnmönatiger Bauzeit im Oktober 2017 feierlich eröffnet und zum Start gleich von 54 Schülerinnen und Schülern bezogen. De-La-Tour, eine evangelische Diakonie, ist eine der größten Sozialorganisationen, die im Süden Österreichs mehrere Schulen betreibt. Ihr qualitätsvolles und reformpädagogisches Bildungsangebot stellt kooperative Lernformen, individuelles Zeitmanagement und die Übernahme von Selbstverantwortung in den Vordergrund. Die Jugendlichen entwickeln damit eine hohe soziale Kompetenz. Die englische Sprache ist ständige Begleiterin in der Schule und teilweise auch Arbeitssprache. Was eine absolute Notwendigkeit im Zeitalter von IT und Computer darstellt. In der De-La-Tour-Privatschule

wird in der Unterstufe nach dem AHS-Lehrplan unterrichtet, seit 2018 werden auch Oberstufen-Klassen nach Realgymnasien-Lehrplänen geführt. Man befindet sich aber, so die Schulverantwortlichen, noch weiterhin im Aufbau. Was zuversichtlich stimmt, ist der große Andrang für die Seiersberger Mittelschule, sodass man im Herbst 2018 weitere Klassen einrichten musste.

Die Planer sind sehr stolz über den Erfolg ihrer Bemühungen. „Endlich können wir unseren Kindern eine adäquate Alternative zu den Bildungseinrichtungen in Graz bieten“, sagt Bürgermeister Baumann, „und ihnen stundenlange Pendlerfahrten ersparen.“ Um allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Ausbildung in der De-la-Tour-Schule zu ermöglichen, hat die Gemeinde ein großzügiges Förderangebot erstellt. Bürgermeister Baumann: „Nicht der Geldbeutel ist maßgebliches Kriterium für diese zukunftsorientierte Schulausbildung, sondern allein die Qualifikation.“



Die **GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA** sucht eine/n **Sachbearbeiter/In für die Abteilung Amtsleitung**

Anforderungsprofil: Aufgaben und Tätigkeiten der allgemeinen Verwaltung, vorrangig in den Bereichen Förderungsabwicklung, Konkurs- und Exekutionswesen, Versicherungswesen sowie im organisatorischen Bereich der Kinderbetreuung und des Bildungswesens.

Kriterien: Die Erfordernisse nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz idgF. müssen erfüllt sein. Details zu weiteren Anstellungserfordernissen finden Sie auf www.gemeindekurier.at

Entlohnung nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes idgF. bei **40 Wochenstunden**. Mindestgehalt: € 2.004,98 brutto

Bewerbungen, bestehend aus einem Bewerbungsschreiben, einem aktuellen Lebenslauf, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung und allen Ausbildungszeugnissen sind bis längstens **04.02.2019** an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, **Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka** zu übermitteln.



EINLADUNG ZUM Stammtisch für pflegende Angehörige

Leitung: **Brigitte Schmid**
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: **Magdalena Schlachter**
(Sozialbetreuerin, Gemeinderätin)

Donnerstag
28.02.
ab 19:00 Uhr
Pflegestammtisch
im Sofa, Feldkirchner Straße 96
Nächste Termine: 28. Februar 2019



FÜR EINE REIBUNGSLOSE ABWICKLUNG

Bitte Mülltonnen am Abholtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens bereitstellen

Seit 1. Jänner organisiert die Gemeinde die Müllentsorgung für Altpapier, Restmüll und Biomüll selbst. Für einen gesicherten

Ablauf bitten wir die Mülltonnen bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag bereitzustellen.



KEIN DURCHKOMMEN IN NOTFÄLLEN

Straßen sind keine Parkplätze

Immer häufiger erreichen uns Hinweise von Nachbarn, dass Fahrzeuge verkehrsbehindernd für Lastwagen und Einsatzfahrzeuge (Löschzüge der Feuerwehr, Müllabfuhr, etc.) auf Straßen und We-

gen abgestellt werden. Wir bitten Sie im eigenen Interesse derartige Situationen zu vermeiden und Fahrzeuge nur so abzustellen, dass eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge jederzeit möglich ist. Danke.



VOLKSSCHULEN

Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier in der Stocksporthalle Seiersberg gestalteten unter anderem die Schulchöre der VS – Seiersberg unter der Leitung von Frau Judith Leit-

geb und der Schulchor der VS – Pirka unter der Leitung von Frau Kornelia Wenzl mit. Besondere Freude für die Kinder war es, ein gemeinsames Lied zu singen.



Alle Jahre wieder gestaltet der Chor der VS – Pirka gemeinsam mit dem Kindergarten (diesmal waren der KIGA Dorfstraße und der KIGA Rauscherstraße dabei) einen musikalischen Beitrag zum „Einklang in den Windorfer Advent.“ Zu

einer gemeinsamen Probe kommen die Kindergartenkinder in die Schule. Die Probe und der gemeinsame Auftritt sind alljährlich der Auftakt zu einer guten, jahresübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Volksschule.



VS PIRKA

Projekt: „Wir sind Region“

Im Rahmen des Projekts „Wir sind Region“ nehmen die dritten Klassen der Volksschule Pirka an einem sozio-kulturellen Projekt teil. So konnten wir im Oktober gemeinsam mit unserer Partnerklasse der VS-Brockmann einen Ausflug ins Lipizzanergestüt Piber durchführen. Weiters wurde uns

die Teilnahme an einem Trommelworkshop und einem Workshop zur Stärkung der sozialen Kompetenz „Miteinander statt gegeneinander“ ermöglicht. Außerdem hatten alle Eltern der VS-Pirka die Möglichkeit am Vortrag „Innovative Elternbildung“ teilzunehmen.



SOFA

Nikolaus im Stöpseltreff!

Am 5. Dezember 2018 besuchte uns der Nikolaus im Stöpseltreff. Dieses Ereignis ließen sich viele Familien nicht entgehen. Zur Einstimmung wurde miteinander gespielt, Nikolauslieder gesungen und Kekse gegessen. Die Kinderaugen waren groß, als der Nikolaus in die Villa Kunterbunt kam und kleine Geschenke an die Kinder

verteilte. Es war ein wunderbarer Vormittag, der uns länger in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns Sie auch im Jahr 2019 im Stöpseltreff begrüßen zu dürfen! Die Treffen finden jeden Mittwoch (an Schultagen) von 9:00 – 11:00 Uhr in der Villa Kunterbunt (Hauptstraße 45, 8054 Seiersberg-Pirka) statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SOFA

Advent & Weihnachtsfeier im Jugendzentrum

Die Zeit zwischen der ersten und letzten Kerze am Adventkranz wurde im Jugendzentrum Seiersberg-Pirka heuer besonders intensiv genutzt. Kekse backen, gemeinsames Kochen, das Basteln von Christbaumschmuck und von „do-it-yourself“ – Weihnachtsgeschenken, sowie die Finalisierung des mit dem Steirischen Förderpreis „TRAUDI“ ausgezeichneten Projektes „Kleiderkasten“ standen dabei als gemeinschaftliche Aktivitäten im Mittelpunkt der Angebotspalette.

Rechtzeitig zum letzten Jugendcafé des Jahres, welches im Rahmen der Jugendzentrumsweihnachtsfeier stattfand, wurden auch drei ganz besondere Geschenkspäckchen fertig gestellt und konnten in gewohnt gemütlicher und weihnachtlicher Atmosphäre Herr Bürgermeister Werner Baumann, begleitet von GR Werner Koch und Jugendobmann GR Karl-Heinz Irrasch und feierlich und vor allem mit einem großen DANKE übergeben werden. Zur großen Überraschung der Jugendlichen hatten auch die geschätzten Gäste Geschenke mitgebracht! Die neue Musikbox wurde sofort in Betrieb genommen! Danke an alle Beteiligten für diesen weihnachtlichen Nachmittag und natürlich die tollen Geschenke!

nachtsfeier stattfand, wurden auch drei ganz besondere Geschenkspäckchen fertig gestellt und konnten in gewohnt gemütlicher und weihnachtlicher Atmosphäre Herr Bürgermeister Werner Baumann, begleitet von GR Werner Koch und Jugendobmann GR Karl-Heinz Irrasch und feierlich und vor allem mit einem großen DANKE übergeben werden. Zur großen Überraschung der Jugendlichen hatten auch die geschätzten Gäste Geschenke mitgebracht! Die neue Musikbox wurde sofort in Betrieb genommen! Danke an alle Beteiligten für diesen weihnachtlichen Nachmittag und natürlich die tollen Geschenke!

Webseiten von SOFA und dem Jugendzentrum

www.sofa-home.at
www.jugendzentrum-szene.at

Facebook-Fanpage

Jetzt Seite „ liken“ und immer top informiert sein.



Sabine Hauser-Wenko



Bücherwurm trifft Leseratte

Hierin sind sich alle Fachleute einig: Das Leseinteresse eines Kindes hängt vor allem davon ab, wieviel es vorlesen bekommt und wie intensiv es mit Sprache konfrontiert wird. Das Vorlesen von Büchern fördert erwiesenermaßen die kognitive und emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits Kinder ab dem 6. Lebensmonat reagieren auf Sprachmelodien und einfache Kinderlieder, sie lieben Bilderbücher! Zwischen dem 1. und 2. Lebensjahr versteht ein Kind kleine Geschichten, zwischen 3. und 4. Lebensjahr erweitert es sein Leserepertoire. Zwischen 4 und 5 Jahren steigt das Interesse an Themen, wobei zuvor Alltagssituationen besonders spannend waren. Bilder spielen dabei immer noch eine wichtige Rolle. Aufgrund zunehmender Sprachkompetenz beginnt das Kind in diesem Alter auch Hörspielen zu lauschen und vertieft sich in Geschichten.

Bücher bieten Kindern die Möglichkeit, die Welt zu verstehen. Kinder lieben es, wenn Erwachsene ihnen vorlesen: Die Kombination aus körperlicher und geistiger Nähe und die ruhigen Momente ungeteilter Zuwendung sind ein nicht zu überschätzender Beitrag zur Entwicklung, den Fernseh- und Computerprogrammen weit überlegen!

Das gemeinsame Lesen eines Buches schult die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit und lässt Wärme und Geborgenheit entstehen. Dadurch werden Nervenzellen im Gehirn miteinander vernetzt, was die Sprachentwicklung fördert und stabilisiert. Gemeinsames Lesen (auf dem Sofa?) verschafft sinnvolle Ruhepausen und lässt das Einschlafen besser gelingen!

Wenn Sie Ihrem Kind also etwas Gutes tun möchten – lesen sie mit ihm! Am besten gemeinsam – und wenn Ihr Kind schon älter ist, fördern Sie weiterhin sein Interesse daran! Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu einer glücklichen Kindheit!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Tel.:
25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at

Wie vor 100 Jahren das Unterland um Marburg und Pettau verloren ging:

Angst vor dem Verhungern zwang Steirer in die Knie

Die Urgroßeltern der meisten Bürger von Seiersberg-Pirka haben die fürchterliche Zeit vor 100 Jahren noch miterlebt, als 1919 nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg ein Drittel der Steiermark an das neue Königreich Jugoslawien fiel. Die Steirer konnten sich nicht dagegen wehren, sonst wären die Lebensmittellieferungen aus den südlichen Gebieten abgedreht worden. Was den Hungertod für unzählige Menschen bedeutet hätte.

Für unsere heutigen Mitbürger ist es unvorstellbar, wie vor 100 Jahren die Menschen in unserem Land darben mussten. Im Winter von 1918/19 gab es vor allem in den steirischen Städten nichts zum Heizen und kaum etwas zum Essen. Die zugeteilten Rationen waren unglaublich gering. Aus Marburg etwa sind sie bekannt: Pro Monat und Kopf gab es 25 Dekagramm Haferreis und zwei Kilogramm Kartoffeln, die Fleischration betrug 15 bis 20 Dekagramm pro Woche. Hätten sich die Steirer dagegen gewehrt, dass ihnen die südlichen Landesanteile abgenommen wurden, hätte es nicht einmal mehr diese Minimal-Rationen gegeben. Wie abhängig die restliche Steiermark und darüber hinaus auch Wien und Niederösterreich von den Lebensmittellieferungen aus den Südgebieten waren, zeigt eine Statistik aus dem ersten Halbjahr 1919: 71 Prozent des Schlachtviehs kam von dort, 60 Prozent des Hafers und 25 Prozent der Bohnen. Ein Ausfall dieser Lieferun-

gen wäre für die Bevölkerung fatal gewesen.

Und so kam es, dass man nach Kriegsende der politischen Entwicklung mehr oder minder tatenlos zusehen musste. Hungernd und frierend durften die Steirer am 12. November 1918 die Ausrufung der Republik Deutschösterreich registrieren. Angeschlossen an diese Republik wurde die Steiermark, die in der Römerzeit schon Provinz, unter den Habsburgern ein Herzogtum war, als um ein Drittel seiner früheren Größe reduziertes Bundesland. Der südliche Teil war von den Slowenen übernommen und in den neu gegründeten SHS-Staat der Slowenen, Kroaten und Serben, eingegliedert worden.

In Marburg, damals eine Stadt mit überwiegend deutsch sprechender Bevölkerung, kam es am 27. Jänner 1919 zu einer Demonstration vor dem Rathaus. Man wollte der US-Studienkommission, die zu der Zeit in der Stadt war, um über die künftige Grenzziehung zu befinden, vorführen, dass Marburg deutschösterreichisch und keineswegs slowenisch wäre. Slowenische Soldaten, die die Stadt kurz zuvor unter ihrem General Rudolf Maister, einem früheren kuk-Major, besetzt hatten, eröffneten das Feuer auf die unbewaffneten Demonstranten. 13 von ihnen starben, 60 wurden verletzt. In Graz und Wien herrschte Entsetzen und Empörung über diesen „Blutsonntag von Marburg“, zu einer Gegenaktion konnte man sich wegen der Angst um die Le-



bensmittellieferungen, über die Slowenen und Kroaten zu bestimmen hatten, nicht aufrufen. Auch die US-Kommission unter dem Colonel Miles ließ sich von dem Gemetzel in ihrer Anwesenheit wenig beeindrucken. In Paris wurde inzwischen über die künftige Grenze zwischen von verbliebenen österreichischen Gebieten und dem neuen jugoslawischen Staat beraten. Die Steirer hofften auf den US-Präsidenten Woodrow Wilson, der für das Selbstbestimmungsrecht der Völker eintrat. Die deutschsprachigen Gebiete des Unterlandes, so meinte man, müssten damit bei der Steiermark bzw. Österreich verbleiben. Nötigenfalls konnte man sich die Drau als neue Südgrenze der Steiermark vorstellen.

Aber es kam alles anders und viel schlimmer. Die neue Grenze wurde zwischen Soboth und Spielfeld auf den Hügeln des Poßruck gezogen, östlich von Spielfeld bis Radkersburg wurde die Mur zum Grenzfluss. Pläne zur Rückeroberung des Gebietes bis zur Drau wurden zwar gewälzt, doch sowohl die steirischen Landesregierung als auch die Bundesregierung in Wien verweigerten mit der Angst um die Le-

bensmittel jegliche Unterstützung.

Der Friedensvertrag zwischen Österreich und den Alliierten, ausverhandelt in St. Germain bei Paris, wurde am 6. September 1919 von der Nationalversammlung in Wien „unter feierlichem Protest vor aller Welt“ beschlossen. Untersagt wurde in dem Vertrag ausdrücklich der Anschluss an Deutschland, der wichtiges Ziel der Deutschösterreicher war. Der Habsburger-Nachfolgestaat musste dazu auch den Namen ändern: Aus „Deutschösterreich“ wurde die „Republik Österreich“.

Die rigorose Grenzziehung im Süden der Steiermark führte zur Verarmung der Regionen beiderseits der Grenzen, die bis in die 90er Jahren des letzten Jahrhunderts andauerte. Erst mit dem Aus für den Kommunismus, dem Zerfall Jugoslawiens und dem neuen Staat Slowenien, der nun auch bei der EU und Euro-Land ist, blühten die Gegenden beiderseits der Grenze wieder auf.

Die Informationen zu dieser historischen Darstellung stammen aus der Landeskronik Steiermark und aus dem Buch „Die Steiermark im 20. Jahrhundert“ von Prof. Stefan Karner.

EISLAUFSPASS UM NUR 1,- EURO PRO TAG:

Synthetik-Eislauffläche bis Februar geöffnet!

Die Kunsteislauffläche in der Stockhalle des ESV Alte Maut in der Haushamer Straße 20 erfreut sich vor allem bei Schulen und Kindern großer Beliebtheit. Aber auch für Erwachsene hat die Anlage einiges zu bieten. Unter anderem wird ein Faschingslauf sowie zwei Abendlauftermine im Februar angeboten. Grundsätzlich ist die Eislauffläche noch bis 28. Februar 2019, jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr sowie Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 10:00 – 19:00 Uhr geöffnet. Gefahren wird auf speziellen Kunststoffplatten, die dem künstlichen und natürlichen Eis in Beschaffenheit und Fahrkomfort verblüffend ähnlich, jedoch wesentlich

umweltfreundlicher und kostengünstiger als Kunsteis und Kältemittel sind.

Insgesamt stehen über 300m² Fläche zur Verfügung, die mit herkömmlichen Eislaufschuhen befahren werden können. Geeignete Schuhe können auch gegen eine geringe Leihgebühr von € 1,- pro Tag direkt vor Ort entlehnt werden.

Tageseintritt nur € 1,- in der Wintersaison 18/19

Der Tageseintritt ist zum Sonderpreis von € 1,- in der Wintersaison möglich. Tages Tickets sind direkt bei der Eislauffläche sowie im Gemeindeamt erhältlich. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

EISHOCKEYVEREIN MAMMUTS SEIERSBERG

School of Hockey auf der Synthetik-Eisbahn

Der Eishockeyverein Mammuts Seiersberg veranstaltet für Kinder von 4-12 Jahren ein Eislauftraining vom Anfänger bis zum Hockeyspieler. Spielerisch werden Eislaufübungen und Hockeyspiele von erfahrenen Eishockeyspielern den Kindern spielerisch

vermittelt.

Samstags 10:00-12:00 Uhr

ESV Alte Maut Stocksport-halle, Haushamer Straße 20
Eintritt: € 1,-

Weitere Infos: Thorsten Höfer: 0664 25 07 207, Peter Ehgartner: 0664 35 54 612

Synthetik-Eisbahn

Seiersberg-Pirka

Haushamerstraße 20
8054 Seiersberg-Pirka



KOMM AUCH DU!
zur großen Eislauffläche der Gemeinde

Publikumslauf

Tageseintritt: € 1,-
ohne Eislaufschuhe

Tageseintritt+Schuhe € 2,-
inkl. Eislaufschuhe. Es werden € 10,- Kautions eingehoben

Öffnungszeiten

Änderungen vorbehalten

Mo.-Do. 14:00-18:00
Fr.-So. Feiertag & Ferien 10:00-19:00



IM TEAM THEATER SEIERSBERG

Hier sind Sie richtig!

Theaterhighlight in der Kuss-Halle 2019

Theaterfreunde aufgepasst! Das beliebte Laientheaterensemble probt bereits für den nächsten Theater-Hit. Mehr Infos gibt es demnächst auf www.im-team-theater.at

Termine 2019:

Fr. 29.03.2019	19:30 Uhr
Sa. 30.03.2019	19:30 Uhr
Fr. 05.04.2019	19:30 Uhr
Sa. 06.04.2019	19:30 Uhr
Fr. 12.04.2019	19:30 Uhr
Sa. 13.04.2019	19:30 Uhr

SOFA SOZIALE DIENSTE SEIERSBERG

Kangatraining

Start
5.2.
ab 19:30 Uhr

Start am Dienstag 5. Februar
SOFA Soziale Dienste Seiersberg
Kosten pro Kurs € 115,-

Mein Name ist Lisa Pöll und ich bin 27 Jahre alt und gebürtige Seiersbergerin. Im Mai 2018 kam meine erste Tochter Johanna auf die Welt. Johanna verbrachte ihre ersten Wochen nach der Geburt bei mir in Geborgenheit in meinem Tragetuch.

Schnell war mir aber klar, dass ich gerne mit Johanna ein bisschen Sport machen



möchte um nach der Geburt wieder fit zu werden - Durch meine Arbeitskollegin bin ich auf Kangatraining gestoßen. Da die Babys dort einen Großteil in der Trage sind, erschien mir das als die perfekte Lösung.

So nahm alles seinen Lauf, Johanna und ich besuchten schließlich insgesamt fünf 8-Wochen Kurse und schnell war klar - das will ich auch!

Nun habe ich tatsächlich mein Hobby mit meiner Tochter gemeinsam zu meinem Beruf gemacht und freue mich Kangatraining im SOFA Seiersberg anbieten zu dürfen.

Kangatraining ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama und die Deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein Baby kuschelt mit Dir und genießt es, Deine Nähe zu spüren.

Beim Kangatraining achten wir besonders darauf, Deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit Deinem Baby und auf der Festigung Deiner tiefliegenden Bauchmuskulatur.

Ich freue mich auf euch und eure Spätzle!

Lisa Pöll

RÜSTHAUS WINDORF
Power Workout

Start
9.1.
ab 19:30 Uhr

Start am Mittwoch 9. Jänner (Einstieg möglich)
19:30-20:30 Uhr
Rüsthause Pirka/Windorf,
Kosten: 12 Einheiten zu € 60,-

Intensives abwechslungsreiches Training zu flotter Musik, Ganzkörperworkout (Body-Styling), bei dem vor allem Bauch, Beine, Po im Vordergrund stehen.

Intervalltraining (Fat-Burn) zur Verbesserung der Ausdauer, Fettverbrennung und

Muskelaufbau unter Berücksichtigung der Wirbelsäule mit abschließendem Stretching. Anmeldungen vor Ort. Kursleiter: Adorjan Margret (Fitnesstrainer)

Neueinstieg jederzeit möglich bei Rückfragen 0664/1202152



Dienstag
ab 5.2.
18:15 Uhr

SATYA A. GABERNIG LÄDT ZUM
Hatha-Yoga und Tiefenentspannung

Yoga, Zeit zum Ausatmen, ein wunderbarer Weg, um achtsam und sanft mit uns in Berührung zu kommen. Atemtechniken, Asanas, Dehnungen, äth. Öle und Klangschalen steigern Ihr Wohlbefinden.

Leitung: Satya A. Gabernig, Dipl. Yogalehrerin. Beginn

mit 10 Einheiten jeweils 75 Min. ist am 5.2.2019, immer Dienstags von 18:15 bis 19:30 im Rüsthause der FF Windorf-Pirka, Dorfstr. 24.

Kosten: € 98,00, schnuppern immer kostenlos möglich.

Infos und Anmeldung: 0650 9217979

Freiwillige Feuerwehr



SEIERSBERG



lädt recht herzlich ein zum

Feuerwehrball
2. Februar 2019
in der KUSS-Halle in Seiersberg

Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 12,-

Einlass ab 19:30 Uhr
Polonaise 20:30 Uhr

Eintritt ab 18 Jahren! Einlass nur in Abendkleidung, Uniform oder Tracht!

Musikalische Unterhaltung:



Ab 10.1.2019 Kartenvorverkauf im Tourismusbüro oder im Sportcafe (beide neben Gemeindeamt) sowie bei den Feuerwehrkameraden. Tischreservierung ab 10.1.2019 unter 0660 / 622 17 55.

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

So. 27. Jänner 2019	- 14:00 Uhr	Kinderfasching	Info: Werner Koch 0676/63 50 063
Ort: Stocksporthalle Neusiebersberg		Veranst: Bürgermeister Werner Baumann	
Fr. 01. Februar 2019	- 20:00 Uhr	Kabarett Martin Kosch	Info: Kulturausschuss Hr. Sticker: 0664/83 0 84 04
Ort: KUSS Halle	(Einlass 19:30)	Veranst: Kulturausschuss	
Sa. 02. Februar 2019	- 19:30 Uhr	Feuerwehrball 2019	Info: FF Seiersberg Hr. Nehl: 0664/23 71 434
Ort: KUSS Halle		Veranst: Freiwillige Feuerwehr Seiersberg	
So. 03. Februar 2019		Holzstock - Wanderpokalturnier	Info: Josef Kirchberger 0664/44 24 650
Ort: Windorfer Teiche		Veranst: ESV Eisblume Windorf	
Fr. 08. Februar 2019	- 20:00 Uhr	Ball der Tanzschule Let's dance	Info: Lilly Schön 0650/9871500
Ort: Stocksporthalle Seiersberg-Pirka		Veranst: Tanzsportverein	

Gemeindeschitag

Der zweite, kostengünstige Tagesschiffahrt führt die Wintersportler auf das Nassfeld. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde übernommen. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

Nassfeld

Termin:
Sa. 09.02.2019
Anmeldungen bis:
05.02.2019
Karten:
Erw. € 41,00
Jugend € 32,00
Kind € 21,00
Senioren € 35,00
Abfahrt:
06.00 Uhr
Volksschule Seiersberg
Ankunft:
ca. 20:00 Uhr

SPORTAUSSCHUSS Senioren Schitag

Auch 2019 wird wieder ein Schitag für alle Pensionisten aus Seiersberg-Pirka durchgeführt. Dieser findet am Di., dem 05. Februar statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten übernommen. Anm. bis Fr. 01.02.19 - 11:00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1953 und älter € 26,- & jünger € 30,-.

Klippitztörl

Termin:
Di. 05.02.2019
Anmeldungen bis:
Fr. 1.2.19 - 11:00 Uhr
Karten:
v.1953 geb. € 26,00
n.1953 geb. € 30,00
Abfahrt:
8:00 Uhr
Volksschule Seiersberg



seiersberg pirka
KULTUR

MARTIN KOSCH

KABARETT & COMEDY MAGIC



WENN DAS DIE LÖSUNG IST,
WILL ICH MEIN PROBLEM
ZURÜCK!

FREITAG	01.02. ¹⁹	Einlass:	Beginn:
		19:30 Uhr	20:00 Uhr

KUSS Halle Seiersberg-Pirka
Haushamerstraße 7
8054 Seiersberg-Pirka
VVK € 17,- ABK € 19,-

Karten ab sofort
im Bürgerservice
erhältlich

Einladung zum

Kinder- Fasching



- ✓ Kinderdisco
- ✓ Kasperltheater
- ✓ Zaubershow

So. 27.1.

EINTRITT: FREI willige Spende **Beginn: 14:00 Uhr**

STOCKSPORTHALLE

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 26.1. & So. 27.1.2019

Dr. Franz Kain
0316 28 58 63

Sa. 02.02. & So. 03.02.2019

Dr. Christine Wohlfahrt
0316 24 25 11

Sa. 09.2. & So. 10.2.2019

Dr. Elke Kastl
0680 50 72 044

Sa. 16.02. & So. 17.2.2019

Dr. Christina Stauber
0316 29 70 52

Sa. 23.02. & So. 24.02.2019

Dr. Walter Leitner
0316 29 11 48

Termine / Öffnungszeiten

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner
im Büro Tourismusverband
Details auf Anfrage

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 12.02.2019	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 12.02.2019	von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Ordnungswache	0664/ 85 70 132
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29

Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete